

Gebhard Körte



Gebhard Körte ist freiberuflicher Journalist, Referent und Mediator. Sein besonderes Interesse gilt seit mehr als 30 Jahren den Philippinen und der gesamten Region Südostasien. Als Auslandskorrespondent für deutschsprachige Printmedien und Radiosender (1986-1992) sowie als Friedensberater und Projektmanager des ‚Forum Ziviler Friedensdienst‘ (2013-2016) hat er ein Jahrzehnt in Asien gelebt und gearbeitet.

(www.forumZFD.de)

Themen/Schwerpunkte

- Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert
- Die Leitlinien „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“
- Den Blick verändern: Friedenslogik versus Sicherheitslogik
- **Weitere Themen nach Absprache**

Unterrichtssprache

Deutsch, Englisch

Beispiel für ein Unterrichtsangebot

Soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und Friedenssicherung philippinische und deutsche Perspektiven aus Schüler*innensicht

Eine Delegation philippinischer Schüler*innen reist zu einem virtuellen Besuch in die Schule. Sie kommen aus Mindanao, einer großen Insel im Süden des Archipels, und ihre Videobotschaften sind echt. Die Philippinen verfügen über fruchtbare Böden, reiche Bodenschätze und maritime Ressourcen sowie eine überdurchschnittlich gebildete Bevölkerung. Gute Voraussetzungen eigentlich für ein wirtschaftlich erfolgreiches und politisch stabiles Land ohne starke soziale Spannungen. Doch seit der Unabhängigkeit haben einige Dutzend Dynastien und mächtige Unternehmerfamilien den Inselstaat politisch und wirtschaftlich weitgehend unter ihre Kontrolle gebracht. Konflikte um Ressourcen, kulturelle Identitäten, Ideologien und Macht werden oft gewaltsam ausgetragen. Zu den Folgen gehören verbreitete Armut, ein Massenexodus auf der Suche nach Arbeit und Einkommen und bewaffnete Aufstandsbewegungen. Das Land ist obendrein vom Klimawandel in besonderer Weise betroffen. Seit mehr als einem Jahrzehnt arbeiten deutsche Expert*innen des Zivilen Friedensdienstes auf Mindanao und versuchen, gemeinsam mit philippinischen Partnerorganisationen lokale Friedenspotentiale zu fördern und Konflikte gewaltfrei zu transformieren. Im Anschluss an eine landeskundliche und thematische Einführung werden die Begegnung und der Austausch mit der philippinischen Delegation vorbereitet und in einem weiteren Schritt simuliert. **Zeitlicher Umfang:** Zwei Doppelstunden.



Philippinische Schüler*innen demonstrieren für Frieden auf Mindanao/Philippinen

Foto: © forumZFD